



Katharina Arndt (2015)

Ausstellung " *virtual* REALITY "

Werke von Katharina Arndt, zu sehen im ARD-Hauptstadtstudio vom 17. Juni 2016 bis 11. August 2016

Modern und zukunftsweisend klingt das Wortpaar „*virtual* REALITY“. Es ruft Assoziationen zu neuen Technologien hervor, erinnert an die fortschreitende Digitalisierung. Katharina Arndt dekonstruiert diese Vorstellung. Ihre Arbeiten behandeln „die Realität“ und „das Virtuelle“ als ein sich ausschließendes Gegensatzpaar. Arndts Werke sind als Tafeln aus Marmor gestaltet, auf denen Schlagwörter aus der Medienlandschaft zu lesen sind. Gesprayte Kommentare ergänzen diese Begriffe, sie hinterfragen und untergraben ihre Bedeutung. Auch die Marmortafeln selbst werden auf den zweiten Blick als eine Täuschung enttarnt: als eine Plastiknachbildung aus selbstklebender Folie.

Die Künstlerin thematisiert in ihren Werken das Sichtbare und das Vermeintliche. Es gerät durcheinander und verweist so auf den rasanten Wandel der Medienlandschaft und den unaufhaltbaren Prozess der Veränderung.

Eigens für die Ausstellung im ARD-Hauptstadtstudio wurden die beiden Serien „*virtual* REALITY“ und „GOOGLE *yourself*“ sowie die Lichtinstallation „FOLLOW ME“ entwickelt.

Vita Katharina Arndt

Katharina Arndt, geboren 1977 in Oschatz, studierte Bildende Kunst an der HBK – Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Sie ist Meisterschülerin von John Armleder. In ihren künstlerischen Arbeiten reflektiert Arndt das Leben als Konsummensch und Frau in Westeuropa und setzt sich kritisch mit Themen wie Geschlechterrollen, Konsumverhalten oder Selbstoptimierung auseinander. Sie wird durch mehrere Galerien international vertreten, in Deutschland u. a. durch die *Sexauer Gallery* und die *FB69 Galerie*, für die Niederlande durch die *Bright Side Gallery*. Weitere Informationen unter www.katharina-arndt.com.



Katharina Arndt (2015)

Ausstellungen

Einzelausstellungen

- 2016 Final Girl, FB69 – Galerie Kolja Steinrötter, Münster
- 2016 Eve + Adam, FB69 – Galerie Kolja Steinrötter, Köln
- 2016 Not Cry in Public, Larry, Berlin
- 2014 Bored to Death in Paradise, Galerie Majke Hüsstege, Hertogenbosch/NL
- 2014 No Hell – No Heaven, Hornsleth & Friends Gallery, Kopenhagen/DK
- 2013 Losing Control, FB69 – Galerie Kolja Steinrötter, Münster
- 2011 My therapist said..., FB69 – Galerie Kolja Steinrötter, Köln
- 2011 Beauty is the hardest Drug, Two Window Project, Berlin
- 2010 Once upon a time, Bar Babette, Berlin
- 2010 Everything looks smaller from above, Projekthaus, Hamburg

Gruppenausstellungen & Messen

- 2015 Fleischeslust, Museum Villa Rot, Burgrieden
- 2015 Flesh & Blood, galerie t, Düsseldorf
- 2015 Von oben sieht alles kleiner aus, Kunsthaus Dahlem, Berlin
- 2015 Death & Sexuality, Schaufenster, Berlin
- 2015 Saloon, Sexauer Gallery, Berlin
- 2015 Death & Sexuality, FB69 – Galerie Kolja Steinrötter, Münster
- 2014 Money Works Part 2, Haus am Lützowplatz, Berlin
- 2014 La Colectiva, galerie t, Düsseldorf
- 2014 Crows, FB 69 – Galerie Kolja Steinrötter, Münster
- 2013 Pan Amsterdam, artfair, Galerie Majke Hüsstege, Amsterdam/NL
- 2013 You should be..., Petra Rietz Salon Galerie, Berlin
- 2012 The End of the World, FB69 – Galerie Kolja Steinrötter, Münster
- 2012 Last Orders, dorisberlin, Berlin
- 2011 Zeitenwende, ARD-Hauptstadtstudio, Berlin
- 2011 The Dead Girls Litany, FB69 – Galerie Kolja Steinrötter, Münster
- 2011 ...So ein verschwenderisches Gefühl, dorisberlin, Berlin
- 2010 Keep the Illusion Alive, Videoholica, Varna/BG
- 2010 MOV, plusnull, Leipzig
- 2010 Nadelarbeit, Vertretung des Landes Niedersachsen, Berlin

